[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/8838 vom 28.04.2024]

Objekt:	Almandinscheibenfibel
Museum:	Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de
Inventarnummer:	1975-0045-0536-0002

Beschreibung

Die silberne Rosettenscheibenfibel (Gewandspange) ist in zwei konzentrischen Kreisen mit Almandineinlagen verziert, die auf einer gewaffelten Silberfolie liegen, im Zentrum ist ein blauer Glasstein montiert. Die Fibel lag im rechten Brustbereich der im Alter zwischen 45 und 50 Jahren verstorbenen Frau. Sie verschloss vermutlich ihren Umhang oder Mantel.

Fundort: Eichstetten, Kr. Breisgau-Hochschwarzwald, Gräberfeld, "Wannenberg", Grab 156

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Almandin (Granat), Glas
Maße:	Dm 3,3 cm, Stärke 0,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	567-600 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Eichstetten am Kaiserstuhl

Schlagworte

- Grabbeigabe

Literatur

- Sasse, B. (2001): Ein frühmittelalterliches Reihengräberfeld bei Eichstetten am Kaiserstuhl (Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Bd. 75). Stuttgart, S. 52 u. 198, Taf. 118,6